Kostensenkung im Gesundheitswesen

Die Berichte über den enormen Anstieg der Krankenkassenkosten überschlagen sich. Lösungen sind kaum in Sicht. Immerhin sind sich Experten einig (SRF-Sendung Puls vom 29. September 2023), dass individuelle Gespräche mit den Patienten ganz andere Wege und Lösungsansätze aufzeigen und gewisse Operationen dadurch vermieden werden könnten. Ebenfalls ist klar, dass die CEOs der Spitäler umsatzgesteuertes Denken haben, weil sie Leistungen erbringen müssen, um das Personal bezahlen zu können.

Die endlose Kostenexplosion im Gesundheitswesen ist zum sozialen Problem geworden. Namhafte Persönlichkeiten und Organisationen suchen seit Jahren einen Weg, um die Kosten in den Griff zu bekommen. Leider mit sehr bescheidenem Erfolg. Beobachtet man die verschiedenen Massnahmen, kann festgestellt werden, dass der Ball nur hin- und hergeschoben wird. Die Kosten steigen leider weiterhin massiv an.

Einen Lösungsansatz – auch im Zusammenhang mit Patientengesprächen – verspricht die positive Autosuggestions-Methode, welche einen wichtigen Beitrag zur Kostensenkung im Gesundheitswesen leisten kann. Die Autosuggestions-Methode, als Selbsthilfe, kann viel bewirken: Die tägliche Anwendung der Autosuggestionsformeln, zum Beispiel nach Coué, fördert die Gesundheit und man braucht damit weniger ärztliche Hilfe. Wird man doch einmal krank, versucht man zuerst mit der Weg-Suggestion sich selbst zu helfen und nicht bei jeder Kleinigkeit sofort den Arzt aufzusuchen. Die Autosuggestions-Methode ersetzt jedoch nicht den Arzt. Mit der Autosuggestions-Methode unterstützt man die ärztliche Behandlung und beschleunigt so den Heilungsprozess.

Die Methode ist keine Utopie, sondern eine erprobte Selbsthilfe, die den Arzt nicht überflüssig macht. Durch regelmässige Anwendung werden die Besuche beim Arzt jedoch seltener und dadurch können die kostengeplagten Krankenkassen viel Geld einsparen.

Dabei hat es nichts mit sektiererischem Verhalten zu tun, wenn hier das Ziel ist, den Arzt weniger aufzusuchen. Es wird weder die ärztliche Hilfe abgelehnt noch kann eine Erkrankung ausgeschlossen werden. Es werden jedoch durch die Anwendung der Autosuggestions-Methode die inneren Heilkräfte mobilisiert, was die Selbstheilung fördert. Zweifellos kann die konsequente und gewissenhafte Anwendung der positiven Autosuggestions-Methode einen wesentlichen Beitrag zur Kostensenkung im Gesundheitswesen leisten.

Es ist wichtig, dass wir auch unserer Jugend aufzeigen, wie sie sich mit Autosuggestion positiv beeinflussen kann, sei dies gesundheitlich oder auch hinsichtlich Motivation, welche sich wiederum nur positiv auf die Gesundheit auswirken kann. Schon viele Jahre wird die Autosuggestion im Sport eingesetzt. Dabei wird leider nicht beachtet, dass diese in allen Lebenslagen unglaubliche Wirkung haben kann. Wagen wir doch den Schritt – denn er ist kostenlos.

Urs Gamper, Zufikon